

Bismarckeiche bei Johanniskreuz

Bei Johanniskreuz im Pfälzerwald ist eine mächtige Eiche zu finden, der den Namen von Otto von Bismarck verliehen wurde. Sie steht seit geschätzten 400 bis 500 Jahren über den restlichen Eichen, die 100 bis 200 Jahre jünger sind.

**Lage**

67705Johanniskreuz

Kaiserslautern

49° 20" 12' N, 7° 49" 31' O

Epoche

Unbekannt

Baustil

Unbekannt

Datierung

1500-1600

Barrierefrei

Unbekannt

Parkplätze

Unbekannt

Familienfreundlich

Unbekannt

Geschichte

Seit schätzungsweise 400 bis 500 Jahren schlägt die mächtige Eiche ihre Wurzeln in den Boden des Pfälzerwaldes. Vor über 100 Jahren wurde ihr zu Ehren des ersten deutschen Reichskanzlers der Name Bismarckeiche vergeben.

Objektbeschreibung

Die Eiche erstreckt sich gut 30 Meter kerzengerade nach oben. Der Baum ist in gesundem Zustand und wächst stetig weiter. Ihr Umfang erhöht sich jährlich um circa einen Zentimeter. 2015 wurden die Daten der Eiche von Forstamtsleiter in Johanniskreuz Burkhard Steckel notiert. Ihr Umfang betrug vier Meter und 80 Zentimeter in einer Höhe von einem Meter und das Erdstammstück war neun Meter lang.

Räumliche Lage und Erreichbarkeit

Die Bismarckeiche liegt mitten im Pfälzerwald bei Johanniskreuz in Trippstadt (LK Kaiserslautern). Vom Parkplatz aus kann man den Rundwanderwegen sieben oder acht folgen bis zu einem kleinen Trampelpfad, der zu dem prachtvollen Baum führt. Der Weg ist mit einem Holzschild markiert.

Kategorie(n): Naturdenkmäler · Schlagwort(e): Natur, Naturdenkmal

Literaturverzeichnis

keine Literaturangaben

Quellenangaben

Ein wahrer Methusalem, Artikel der Rheinpfalz 2018

https://www.rheinpfalz.de/lokal/donnertsbergkreis_artikel,-ein-wahrer-methusalem-_arid,1074693.html abgerufen am 22.06.2022

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Philipp Markgraf am 29.06.2022 um 09:15:20Uhr



Schild mit Namen der Eiche und Stamm des Baumes im Hintergrund (Dr. Hans-Günther Clev, 2019)



Krone der Eiche zur Winterzeit (Dr. Hans-Günther Clev, 2019)